



DER OBERHOFNER

11. GAIA Musikfestival Oberhofen – 1. bis 5. Mai 2019 SEHNSUCHT mit Clara Schumann – Neue Direktorin Mirjam Toews

Clara Schumann war ein pianistisches Wunderkind und gilt als die Klaviervirtuosin des 19. Jahrhunderts. Als Komponistin blieb der Ehefrau von Robert Schumann Ruhm und Ehre jedoch verwehrt.

Unter dem Festivalmotto SEHNSUCHT bringt das GAIA Musikfestival Oberhofen in der ersten Maiwoche



Clara Schumann

Mit freundlicher Genehmigung des
Robert-Schumann-Haus Zwickau

zVg

mehrere Werke der vor 200 Jahren geborenen Pianistin und Komponistin zur Aufführung.

Clara Schumann war eng befreundet mit Johannes Brahms, der bekanntlich mehrere produktive Sommermonate am Thunersee verbrachte.

Die insgesamt acht GAIA-Konzerte finden im Klösterli, im Haus der Musik

und im Schloss Oberhofen, aber auch in Hilterfingen, Gunten und Thun statt. Violinistin Gwendolyn Masin, die Gründerin und künstlerische Leiterin des GAIA Festivals, lädt wie immer international bekannte Solisten und junge Nachwuchstalente an den Thunersee ein, um gemeinsam zu proben und danach in verschiedener Zusammensetzung Kammermusikkonzerte zu geben.

Mit der Bratschistin Mirjam Toews hat im 11. Jahr des Festivals eine neue Direktorin die Geschäftsführung des GAIA Festivals übernommen.

Nach ihrer musikalischen Ausbildung in Karlsruhe, Paris, Oslo und Basel war sie Praktikantin beim Berliner Sinfonieorchester und unterrichtete am Konservatorium Bern Violine und Bratsche.



Mirjam Toews die neue Direktorin
des GAIA Festivals zVg

Mirjam Toews spielt Bratsche im Orchestra la Scintilla, im Giardino Armonico Milano, bei der Cappella Gabetta, im Kammerorchester Basel und in mehreren Kammermusikformationen.

Sie besucht gegenwärtig den Studiengang Executive Master of Arts Administration an der Universität Zürich.

Beat Glur